

Absender:

SPD-Fraktion im Stadtbezirksrat 310

16-02220

Anfrage (öffentlich)

Betreff:

Errichtung eines Soziokulturellen Zentrums am ehemaligen Westbahnhof

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

11.05.2016

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 310 Westliches Ringgebiet (zur Beantwortung)

24.05.2016

Status

Ö

Sachverhalt:

Die Braunschweiger Zeitung berichtete am 27.04.2016 über die geänderten Pläne zur Errichtung des Soziokulturellen Zentrums am ehemaligen Westbahnhof. In dem Zeitungsartikel hieß es unter anderem, die ursprünglich konzipierte Kernsanierung der alten Lagerhalle sei aus Gründen der Energiesparverordnung verworfen worden. Stattdessen plane nach BZ der Investor einen Neubau, der auch die Bedürfnisse der Nutzer besser berücksichtige. Im Hinblick auf die Errichtung des Soziokulturellen Zentrums spielen sowohl das Raumprogramm/Raumkonzept sowie der Charme des alten Gebäudes eine wichtige Rolle, um die Bedürfnisse der Akteure zu berücksichtigen sowie den historischen Charakter des Geländes ggf. zu erhalten.

Vor diesem Hintergrund fragt die SPD-Fraktion im Stadtbezirksrat 310 die Verwaltung:

1. Hat der angedachte Neubau Konsequenzen für das Raumprogramm/Raumkonzept des zu errichtenden Westand? Wenn ja, welche?
2. Sieht die Verwaltung Möglichkeiten, Teile des existierenden Backsteingebäudes wie z.B. die alte Fassade zu erhalten und in den Neubau zu integrieren? Wenn ja, wie sehen diesbezüglich die Pläne/ Möglichkeiten aus?
3. Wie sieht der weitere Zeitplan zur Errichtung des Soziokulturellen Zentrums aus?

Gez. Stefan Hillger, Fraktionsvorsitzender

Anlage/n:

keine